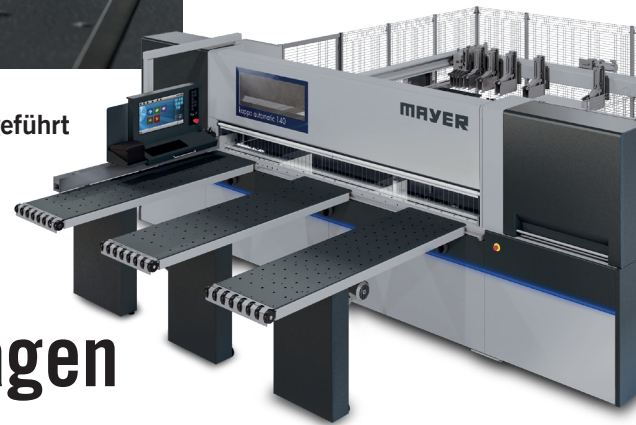


>Unten: Martin und Hansjörg Felder (von rechts) freuen sich über die gelungene Integration der Marke „Mayer“ in die Felder Gruppe. Hier werden die Produkte künftig weiter entwickelt, der Markenname bleibt.

Die Traditionsmarke „Mayer“ wird in der Felder Group weitergeführt

> 70 Jahre Mayer Plattenaufteilsägen



Auf der „Ligna“ 2019 präsentierte sich die Otto Mayer Maschinenfabrik bereits auf dem Messestand der Felder Group – kein Wunder, denn die Österreicher hatten das Unternehmen kurz vorher übernommen. Und die Marke „Mayer“ als Synonym für Spitzentechnologie beim Plattenzuschnitt lebt in der Felder Gruppe weiter. Mittlerweile ist die Integration abgeschlossen und viele Synergieeffekte wirken sich positiv aus.



Seit 1950 fertigt die Otto Mayer Maschinenfabrik in Lombach Plattenaufteil- und Druckbalkensägen für die Bearbeitung von plattenförmigen Werkstoffen aus Holz, Kunststoffen, NE-Metallen, Verbundwerkstoffen, Gips- und Zementfaserplatten. In diesen Jahren ist die Marke „Mayer“ zu einem Synonym für den Plattenzuschnitt geworden. Vom mittelständischen Verarbeiter bis hin zu Industrieunternehmen und Materialerzeugern vertrauen tau-

sende Kunden weltweit auf Spitzentechnologie der Marke „Mayer“. Auch im Jubiläumsjahr 2020 zählen dieselben Werte, die das Unternehmen seit Jahrzehnten begleiten: Kunden sollen das perfekte Werkzeug für ihre Erfolgsgeschichte erhalten. Seit 70 Jahren arbeitet Mayer an diesem Ziel und erschafft mit Leidenschaft, Tradition und Innovation einzigartige Plattenaufteilsägen, die jedem Material und jeder Herausforderung gewachsen sind.

Seit 2019 gehört die Marke Mayer zur österreichischen Felder Group. Die beiden traditionsreichen Familienunternehmen vereinen mit diesem Schritt ihre Kompetenzen bei Entwicklung, Produktion, Verkauf und Service von Druckbalkensägen. Mit dem gemeinsamen Know-how und durch die Bündelung aller Synergien konnten für die Unternehmen und ihre Kunden schnell bedeutende Mehrwerte entwickelt werden.

Als Teil der Felder Group erhält Mayer Zugang zu einem weltweiten Verkaufs- und Servicenetzwerk mit mehr als 250 Standorten. In den Produktionswerken in Hall in Tirol und Lombach entstehen auf über 100.000 Quadratmetern Produktionsfläche Tag für Tag Qualitätsmaschinen für die Bearbeitung unterschiedlichster Materialien und den Einsatz in Handwerk, Gewerbe und Industrie.

Die Integration der Otto Mayer Maschinenfabrik unter das Dach der Felder Group wirkte sich außerdem sehr positiv auf den Produktions-

standort Lombach aus und eröffnete den Mayer-Mitarbeiter/innen am Standort Loßburg-Lombach neue Möglichkeiten und zusätzliche Perspektiven. Die effektive Zusammenarbeit und das gemeinsame Knowhow bilden dabei ein solides Fundament für eine aufstrebende Zukunft. So ließen auch die Erfolge nicht lange auf sich warten: Die Zahl der umgesetzten Projekte mit Solo-Sägen, Säge-Flächenlager-Kombinationen und automatisierten Anlagen für namhafte Plattenmaterialhersteller in Deutschland und weiteren Ländern der Welt konnte bereits in den ersten Monaten erheblich gesteigert werden. Die Produktlinie „C-tech“ der Felder Group für den Bereich Kunststoffe und Composite-Verarbeitung erlebte eine immense Stärkung.

Das große Angebot an Produkten aus der Felder Group führte zu positiven Synergieeffekten für viele Kunden und durch die umfangreiche Auswahl an attraktivem Zubehör im Bereich Handling rund um die Maschinen und im weiteren Warenfluss wurde die tägliche Arbeit in zahlreichen Werkstätten immens erleichtert.